Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

mit frawden auf dez reich trat
Antthonius vnd Cleopatra
geraingen wunden paid da
Dez wart betrubt sarz ir mut
wann si ar vnd gut
Verloren hetten paid
in tiffes hzen laid
Stachen si sich selb tot
Die alsz schanleich not
Die sy durch ir falsch muistn habn
Der chaiser het wol entsaben
Daz nieden selben landen
Die mit werleichen handen
Sich hetten gegen im gesat
Wer manig reiche stat
Die er nach gute rauben lie
Dez may auch sarz vil gerne
Vnd pracht az gar gen rome hin
Sein weiser chunigleicher sin
Alsz zerom erhub die stat
Dez si mit gren auff trat
Vil mer dann si vor waz
Den chaiser man aus laz
Vnd hiez in durch ein ar alsue
nmt zu nam tesar angustl
Als noch die chaiser sint genant
Auch wart mit name sz ewant
Im manod nidez iares trit
Der wart gehaissen durch sitz
Angustus vnd als in gelag
Dez selbn manods hohstach
Der an im ist d' begin
Sz chome ie zerome hin
Der lewt vil vnd vil
Hochzeit freud vnd spil

Die romer alda beliben triben
Dar an durch den chaiser belibn
Der mit groszer wundichait
Sig an dem tag erstreit
Vo sezcht dise trewnhait
Zoch sich him vnd wart prait
An si vnd an ir chindz chint
Uber lange zil dar nach sint
Von christs tode alsier war
Wol vmb die vierhundt iar
Do zerom am chaiser waz
Der im den rechte weg auz laz
Vnd dez gelauben rainchait
D' im von christo wart gesait
Wurtzeler in sein hertz liez
Eudovia sein tochter hiez
Die got am fraw harte gut
Die gewan zegot sallic mut
Dez hertzen ane wider wer
Si wold varen uber mer
Vnd christs grab beschawen
Der will an dirr frawen
Wollen grieng sunder sparn
Si cham gen irhn gewarn
Die vil hailigen stat
Die christus gewandert het
Suchte si mit ynnerchait
Ir andecht die waz prait
Daz si dez lant wolch erta
Mit gabe an si charte
Helmodes vil gemut
Am und ir do zwen chaten trug
Vnd sprach zu ir o fraw
Nim hin vnd schaw
Die chaten vnd habs dir
Du solt fur war gelauben mir